

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 32 (1959)

**Heft:** 9

  

**Artikel:** Die wichtigsten Daten des Krieges 1939-1945

**Autor:** Kurz, H.R.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-517348>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Vor 20 Jahren

*In der Nacht vom 28. zum 29. August 1939 klebte das rote Plakat «Der Grenzschutz ist aufgeboden» an den Anschlagssäulen. «Ja es geht los!» hörte man auf der Strasse sagen. Zwei Tage später schloss Nationalratspräsident H. Valloton seine Ansprache anlässlich der Wahl Henri Guisans zum Oberbefehlshaber der Schweizerischen Armee mit den Worten:*

*«Wir vertrauen Ihnen, Herr General, den Schutz unseres Vaterlandes an, das wir mit allen unsern Kräften lieben und das wir niemals, unter keinem Vorwand und unter keinen Umständen einem Eindringling preisgeben werden. Gott segne Ihre hohe Aufgabe, Herr General! Gott behüte unser Vaterland und beschütze unsere Armee.»*

*Die Schweizerische Armee wurde auf den 2. September aufgeboden. Die Wehrmänner eilten ihren Sammelplätzen zu. Der eine jung und fröhlich, der andere reifer an Jahren, ernst, besinnlich, aber alle erfüllt von der Liebe zur Heimat, bereit zur Pflichterfüllung. 25 Jahre nach der ersten Grenzbesetzung des 20. Jahrhunderts wurde die militärische und nationale Kraft der Schweiz erneut auf eine eiserne Probe gestellt.*

*Mit der Mobilmachung begann eine Periode langer Dienstleistungen für den grossen Teil unserer Leser. In den ersten 13 Monaten des Aktivdienstes konnten viele Fouriere praktisch keinen Urlaub zu Hause verbringen, weil für den Rechnungsführer kein Ersatz vorhanden war. Die mannigfachen Pflichten des Fouriers und seines Gehilfen werden wohl in den verschiedenen Publikationen, die aus Anlass des Aktivdienstes 1939—45 jetzt erscheinen, kaum gewürdigt werden. Mit dieser Nummer möchten wir bei denjenigen Lesern, die die Mobilmachung miterlebten, Erinnerungen aus schweren und heiteren Stunden wachrufen. Vieles kann nur stichwortartig angedeutet oder überhaupt nicht erwähnt werden. Die Erinnerung lebt weiter, auch wenn nicht alles niedergeschrieben werden kann. Den jüngeren Jahrgängen unserer Leser möchten wir Probleme darlegen, die sie nur vom «Hörensagen» kennen und zeigen, welche Fortschritte im Laufe der letzten Jahre erreicht wurden. Die Entwicklung im militärischen Sektor schreitet unaufhaltsam vorwärts. Heute mehr denn je heisst es, wachsam zu sein und alle Mittel einzusetzen, damit — sollte die Stunde wieder schlagen — wir bereit sind, unsere Pflicht als Soldat und Bürger zu erfüllen.*

## Die wichtigsten Daten des Krieges 1939—1945

*zusammengestellt von Major im Generalstab H. R. Kurz*

### 1939

- |           |   |
|-----------|---|
| 15. März  | Einmarsch der deutschen Truppen in Prag;  |
| 26. März  | der Bundesrat trifft Vorsichtsmassnahmen zum Schutz der Grenzen;  |
| 28. März  | Ende des spanischen Bürgerkrieges;  |
| 7. April  | das faschistische Italien überfällt Albanien;   |
| 15. April | Friedensappell des Präsidenten Roosevelt an Hitler und Mussolini;   |
| 21. April | der schweizerische Bundesrat antwortet der deutschen Regierung, dass sich die Schweiz nicht bedroht fühle, sondern auf ihre von allen Nachbarstaaten anerkannte und von der Schweizerischen Armee verteidigte Neutralität vertraue; |
| 26. April | Einführung der allgemeinen Wehrpflicht in Grossbritannien auf drei Jahre;   |
| 28. April | Hitler lehnt das Friedensangebot Roosevelts ab und kündigt das Flottenabkommen mit Grossbritannien und das deutsch-polnische Abkommen.  |
| 22. Mai   | Abschluss eines deutsch-italienischen Bündnisvertrages;   |

- 4. Juni Annahme der Vorlage über die Verstärkung der Landesverteidigung durch das Schweizervolk;
- 24. August Abschluss eines deutsch-russischen Nichtangriffspaktes;
- 25. August Appell des Bundesrates zur Bereitschaft und Ruhe;
- 26. August Anerkennung der schweizerischen Neutralität durch Deutschland;
- 28. August Aufgebot des schweizerischen Grenzschatzes durch den Bundesrat;
- 29. August Benzinrationierung und Bezugssperre für einzelne Lebensmittel in der Schweiz;
- 30. August die Bundesversammlung wählt Henri Guisan zum Oberbefehlshaber der Schweizerischen Armee und erteilt dem Bundesrat umfassende Kriegsvollmachten;
- 31. August Neutralitätserklärung der Schweiz;
- Anerkennung der schweizerischen Neutralität durch Italien;
- 1. September Angriff der deutschen Wehrmacht gegen Polen; Besetzung von Danzig; Italien «nichtkriegführend»;
- 2. September Generalmobilmachung der Schweizerischen Armee;
- 3. September Nach Ablehnung des gestellten Ultimatums durch Deutschland erklären sich Grossbritannien und Frankreich als mit Deutschland im Krieg stehend;
- 9. September Anerkennung der schweizerischen Neutralität durch Grossbritannien;
- 17. September Einmarsch russischer Truppen in Polen;
- 27. September Kapitulation von Warschau;
- 1. November Weisungen des Bundesrates für das Verhalten der Bevölkerung im Kriegsfall;
- 8. November Attentat auf Hitler in München;
- 10. November Rückruf der Urlauber der Schweizerischen Armee (Novemberalarm);
- 14. November Schaffung der Organisation «Heer und Haus» der Schweizerischen Armee;
- 30. November Überfall der Sowjetunion auf Finnland;
- 20. Dezember Einführung der Lohnersatzordnung für schweizerische Wehrmänner;

## 1940

- 12. März Diktatfrieden zwischen Russland und Finnland;
- 9. April Überfall der deutschen Wehrmacht auf Dänemark und Norwegen;
- 18. April Bundesrat und General erlassen Weisungen für die Kriegsmobilmachung bei Überfall;
- 10. Mai Angriff der deutschen Wehrmacht auf Belgien, Holland, Frankreich, Luxemburg; Churchill wird britischer Ministerpräsident;
- 11. Mai Remobilmachung der Schweizerischen Armee;
- 14. Mai Aufstellung von Ortswehren in der Schweiz;
- 15. Mai Kapitulation der holländ. Armee; Durchbruch der deutschen Truppen bei Sedan;
- 19. Mai Ersetzung des Generals Gamelin durch General Weygand;
- 25. Mai Weisungen des Bundesrates für die Bekämpfung von Saboteuren und Fallschirmabspringern;
- 28. Mai Kapitulation der belgischen Armee;
- 31. Mai Abschluss der Evakuierung der britischen Expeditionsarmee aus Dünkirchen;
- 1. bis 8. Juni Luftkämpfe zwischen schweizerischen und deutschen Fliegern;
- 9. Juni Kapitulation der norwegischen Armee;
- 10. Juni Kriegseintritt Italiens;
- 14. Juni Einzug der deutschen Truppen in Paris;
- 16. Juni russische Truppen besetzen nach ultimativen Forderungen Estland und Lettland;
- 17. Juni deutsche Panzertruppen erreichen bei Pontarlier die Schweizergrenze;
- 19. Juni Beginn der Internierung des 45. französischen Armeekorps in der Schweiz;
- 22. Juni Unterzeichnung des deutsch-französischen Waffenstillstandes in Compiègne;
- 23. Juni Bildung des französischen Landesausschusses unter General de Gaulle in London;
- 24. Juni Unterzeichnung des italienisch-französischen Waffenstillstandes;
- 28. Juni Einmarsch der Russen in Bessarabien und in der Nordbukowina;
- 25. Juli Rütli rapport des Generals Guisan;

Aus der Radioansprache des Generals an der Bundesfeier 1940:

«Erschüttert von den Berichten, die uns die Zeugen der jüngsten Kämpfe überbringen, fragen sich viele: „Können wir überhaupt Widerstand leisten?“ Schon



Ein deutscher Saboteur (ohne Hut) zeigt die Örtlichkeit, wo er ein Sprengpaket versteckte, das zur Zerstörung eines schweizerischen Flugplatzes dienen sollte (Juni 1940) Photo EMD, Cliché Librairie Payot, Lausanne



Da er die Wache — die ihn kurz darauf festnahm — nicht überlisten konnte, hatte der Saboteur dieses Sprengpaket im naheliegenden Unterholz versteckt. Das Paket enthielt zwei starke Dynamitladungen mit den dazugehörigen Zündern. Photo EMD, Cliché Librairie Payot, Lausanne

*die Frage ist eines Schweizers und erst recht eines Soldaten unwürdig. In ihr liegt eine Verkennung unserer Kraft, unserer Waffen und des natürlichen Schutzes, den uns die unvergleichlichen Widerstandsmöglichkeiten in unserem Gelände, besonders aber in unseren Bergen bieten. In der Kampfweise von Morgarten liegt ein ewiges Beispiel, das ich euch Soldaten vor Augen führen möchte, wie ich es euren Offizieren getan habe.»*

- 7. August italienische Offensive gegen britisch Somaliland;
- 10. August Beginn der deutschen Luftoffensive gegen England;
- 14. September Beginn der italienischen Offensive in Nordafrika unter Marschall Graziani; obligatorische Dienstpflicht in den USA;
- 27. September Abschluss des Dreimächtepaktes zwischen Deutschland, Italien und Japan;
- 28. Oktober Angriff der italienischen Armee auf Griechenland;
- 2. November Rationierung von Textilien, Schuhen, Seife und Waschmitteln in der Schweiz;
- 7. November allgemeine Verdunkelung in der Schweiz zwischen 22.00 und 06.00 Uhr;
- 15. November schwerer deutscher Luftangriff auf Coventry;
- 1. Dezember Verwerfung des Vorunterrichtsgesetzes durch das Schweizervolk;
- 9. Dezember britische Gegenoffensive bei Sidi Barrani unter General Wavell;

## 1941

- 1. März Einmarsch deutscher Truppen in Bulgarien; dieses tritt dem Dreimächtepakt bei;
- 15. März Landung britischer Truppen in Griechenland;
- 21. bis 27. März politischer Umsturz in Jugoslawien;
- 6. April Angriff der deutschen Wehrmacht auf Jugoslawien und Griechenland;
- 10. April Selbständigkeitserklärung Kroatiens;
- 12. April Zurückerobung der Cyrenaika durch das Afrikakorps unter General Rommel;
- 17. April Kapitulation Jugoslawiens;
- 2. Mai Besetzung des ganzen Peleponnes durch die deutsche Wehrmacht;
- 20. Mai Landung deutscher Fallschirmtruppen auf Kreta;
- 22. Juni Angriff der deutschen Wehrmacht auf Sowjetrussland;
- 25. Juni Beginn des 2. russisch-finnischen Krieges;
- 12. Juli Abschluss eines Militärbündnisses zwischen Grossbritannien und der Sowjetunion;
- 14. August Zusammentreffen zwischen Churchill und Roosevelt auf dem Atlantik;
- 8. September die deutschen Truppen schliessen Leningrad ein;
- 21. September deutsche Truppen erreichen das Asow'sche Meer;
- 29. September Beginn der britischen Luftangriffe auf norditalienische Städte;
- 23. Oktober Beginn des Kampfes um Moskau;
- 7. November Milliardenanleihe der USA an die Sowjetunion;
- 18. November Beginn der britischen Gegenoffensive in der Cyrenaika;
- 24. November Beschränkung des Fleischverbrauchs in der Schweiz auf drei Tage pro Woche;
- 28. November Abschluss der Kämpfe in italienisch Ostafrika;
- 5. Dezember Kriegserklärung Grossbritanniens an Finnland, Ungarn und Rumänien;
- 7. Dezember Überfall Japans auf den amerik. Flottenstützpunkt Pearl Harbour; japan. Kriegserklärung an die USA und Grossbritannien; Generalmobilmachung in den USA;
- 11. Dezember Kriegszustand zwischen den USA und den Achsenmächten; Militärbündnis zwischen Deutschland, Italien und Japan;
- 18. Dezember erste Rückzugsbewegungen der deutschen Wehrmacht an der Ostfront;
- 19. Dezember Hitler erklärt sich zum Oberbefehlshaber der deutschen Wehrmacht;
- 25. Dezember Kapitulation von Hongkong;

## 1942

- 15. Februar Kapitulation von Singapur;
- 21. Februar Beginn der deutsch-italienischen Gegenoffensive in Lybien;
- 1. März Fleischrationierung in der Schweiz;
- 9. März die Japaner besetzen die Insel Java;
- 7. April die Japaner besetzen die Insel Sumatra;
- 18. April erste Luftbombardierung von Tokio;

- 7. Mai Kapitulation der Festung Corregidor auf den Philippinen;
- 11. Mai Einführung der abgestuften Rationierung in der Schweiz;
- 14. Mai russische Gegenoffensive bei Charkow;
- 20. Juni Kapitulation von Tobruk;
- 3. Juli Kapitulation von Sebastopol;
- 6. Juli Rommel wird vor El Alamein von der britischen 8. Armee aufgehalten;
- 19. August britisch-kanadischer Raid gegen Dieppe;
- 21. August deutsche Gebirgstruppen hissen die Reichskriegsflagge auf dem Elbrus (Kaukasus);
- 24. August Beginn des Kampfes um Stalingrad;
- 28. September Beginn der russischen Gegenoffensive auf allen Fronten;
- 16. Oktober Brot rationierung in der Schweiz;
- 24. Oktober Beginn des britischen Gegenangriffs unter Montgomery aus der El Alamein-Stellung;
- 1. November Milchrationierung in der Schweiz;
- 8. November britisch-amerikanische Truppenlandungen in Nordafrika;
- 11. November Deutschland überschreitet die Demarkationslinie und besetzt ganz Frankreich;
- 27. November teilweise Selbstversenkung der französischen Flotte im Hafen von Toulon;

### 1943

- 23. Januar die 8. britische Armee besetzt Tripolis;
- 26. Januar Abschluss der Konferenz von Casablanca (Formel der bedingungslosen Kapitulation);
- 27. Januar Beginn der amerikanischen Luftoffensive gegen Deutschland;
- 28. Januar totale Mobilmachung in Deutschland;
- 31. Januar Kapitulation der 6. deutschen Armee Paulus vor Stalingrad;
- 29. März Durchbruch der britischen Truppen durch die Mareth-Linie;
- 12. Mai Ende der Kämpfe in Tunesien; Nordafrika frei von Achsentruppen;
- 17. Mai Sprengung der Möhnetal- und der Edertalsperre durch britische Flieger;
- 11. Juni Kapitulation von Pantelleria;
- 30. Juni Beginn der amerikanisch-australischen Offensive im Pazifik; Landung auf den Salamons-Inseln und auf Neu Guinea;
- 10. Juli britisch-amerikanische Landung in Sizilien;
- 25. Juli Sturz Mussolinis; Marshall Badoglio bildet die italienische Regierung;
- 3. September britisch-amerikanische Landung in Süditalien;
- 8. September Kapitulation der italienischen Armee;
- 11. September die italienische Flotte geht in Malta zu den Alliierten über;
- 12. September Mussolini wird auf dem Gran Sasso durch deutsche Fallschirmjäger aus der Gefangenschaft befreit;
- 15. September Teilmobilmachung der Schweizerischen Armee;
- Gründung der faschistisch-republikanischen Partei Italiens;
- 13. Oktober Kriegserklärung Italiens an Deutschland;
- 20. November neue Grossoffensive der USA im Pazifik;
- 6. Dezember Konferenz Churchill, Roosevelt, Stalin in Teheran;
- 24. Dezember Eisenhower wird Oberkommandierender aller alliierten Streitkräfte für die 2. Front in Europa;

### 1944

- 7. Januar die Alliierten melden die Erfindung des Düsenflugzeugs;
- 11. Januar Hinrichtung des italienischen Aussenministers Graf Ciano;
- 22. Januar amerikanische Landung in Anzio-Nettuno;
- 31. Januar amerikanische Landung auf den Marshall-Inseln;
- 30. März Einmarsch der deutschen Wehrmacht in Ungarn;
- 1. April Bombardierung von Schaffhausen durch 30 amerikanische Bomber;
- 29. April irrtümliche Landung einer deutschen Me-110 in Dübendorf; Planung einer deutschen Zerstörungsaktion;
- 13. Mai Räumung der Krim durch die deutschen Truppen;
- 4. Juni Besetzung von Rom durch die Alliierten;

- 6. Juni Invasion der Alliierten in der Normandie;  
König Viktor Emanuel von Italien dankt zugunsten seines Sohnes ab;
- 11. Juni zusätzliche Truppenaufgebote in der Schweiz;
- 16. Juni Einsatz der ersten V-1-Geschosse gegen London;
- 20. Juli Attentat des Grafen Stauffenberg gegen Hitler;
- 21. Juli Himmler wird Befehlshaber des deutschen Heimateheeres; Guderian wird deutscher Generalstabschef;
- 25. Juli russische Truppen erreichen die Weichsel;
- 28. Juli Beginn des Aufstandes in Warschau unter General Bor;
- 15. August Invasion der Alliierten in Südfrankreich zwischen Nizza und Marseille;
- 18. August russische Truppen erreichen die Grenze von Ostpreussen;
- 21. August Eröffnung der Weltsicherheitskonferenz von Dumbarton Oaks;
- 23. August Befreiung von Paris;
- 24. August Anschluss von Rumänien an die Alliierten;
- 2. September Waffenstillstandsgesuch der finnischen Regierung;
- 5. September Waffenstillstandsgesuch der bulgarischen Regierung;
- 11. September die Alliierten überschreiten nördlich von Trier die deutsche Grenze;
- 12. September Aufhebung der Verdunkelung für das ganze Gebiet der Schweiz;
- 10. Oktober Gründung der Schweizerpende für die Kriegsgeschädigten in der Höhe von 100 Millionen Franken;
- 18. Oktober Schaffung des deutschen Volkssturms;
- 25. Oktober grösste Seeschlacht des Krieges in den philippinischen Gewässern;
- 4. November die Sowjetunion lehnt die Wiederaufnahme diplomatischer Beziehungen mit der Schweiz ab;
- 8. November Einsatz von deutschen V-2-Geschossen gegen England;
- 19. November die erste frei-französische Armee stösst durch die Burgunderpfote an den Rhein unterhalb von Basel;
- 16. Dezember Beginn der deutschen Ardennenoffensive;

## 1945

- 12. Januar Beginn der russischen Grossoffensive;
- 17. Januar die russische Armee besetzt Warschau;
- 8. Februar Konferenz Churchill, Roosevelt, Stalin in Yalta;
- 13. Februar die russische Armee besetzt Budapest;
- 22. Februar Bombardierung von Stein am Rhein durch amerikanische Bomber;
- 4. März Bombardierung von Zürich durch amerikanische Bomber;
- 14. März Kriegszustand zwischen Finnland und Deutschland;
- 24. März die alliierten Truppen überschreiten den Rhein;
- 21. April Spitzen der russischen Armee dringen in Berlin ein;
- 26. April amerikanische und russische Truppen treffen bei Torgau zusammen;
- 28. April Hinrichtung von Mussolini bei Dongo am Comersee;
- 30. April Selbstmord Hitlers in Berlin;
- 2. Mai Kapitulation der deutschen Truppen in Italien, Vorarlberg und Tirol;
- 3. Mai Zusammenbruch des Widerstandes in Berlin;
- 7. Mai Tag der Waffenruhe in Europa;
- 8. Mai Endefeuer auf den europäischen Kriegsschauplätzen;
- 16. Juli Detonation der ersten Atombombe auf dem Versuchsgelände von Los Alamos (Neu Mexiko);
- 26. Juli Eintreffen einer russischen Militärdelegation in der Schweiz;
- 2. August Ende der Konferenz von Potsdam;
- 6. August Abwurf der ersten Atombombe auf Hiroshima;
- 8. August Kriegserklärung Russlands an Japan;
- 9. August Abwurf der zweiten Atombombe auf Nagasaki;
- 14. August Bedingslose Kapitulation Japans;
- 19. August Tag der Fahnenhehrung der Schweizerischen Armee in Bern;
- 20. August Aufhebung des Aktivdienstzustandes der Schweizerischen Armee; Entlassung von General Guisan nach seinem Schlussrapport in Jegensdorf.